



Age-Friendly NYC

Thema: Leben im Alter
Ort: New York City

Kurzbeschreibung

Age-Friendly NYC ist eine vier Jahre alte Initiative mit dem Ziel älteren New Yorkern zu helfen, ein erfülltes Leben zu führen und New York zu einem Ort zu machen, an dem man gerne alt werden möchte. Die Initiative startete als Zusammenarbeit zwischen dem Bürgermeisteramt, dem Sprecher des Stadtrats, sowie der New York Academy of Medicine, und koordiniert inzwischen die Aktivitäten aller lokalen Ämter und Akteure zum Thema Leben im Alter.

Ansatz/Aufbau/Vorgehen

Zuerst wurde eine umfassende Bedarfsanalyse erstellt, um darauf basierend eine gemeinsame Zielsetzung aufzusetzen. Es soll auf die Stärken und Vorlieben der älteren Bevölkerung eingegangen werden und über einen infrastrukturorientierten sollen die Schwierigkeiten des Lebens in New York City verringert werden. Unter diesem Dach der gemeinsamen Zielsetzung gibt es nun vier verschiedene Arbeitsgruppen:

- Verbesserung der Lebensqualität je Viertel: Unterstützung von Nachbarschaftsinitiativen, welche die Bedürfnisse von Älteren in verschiedenen Vierteln der Stadt identifizieren und adressieren
- Altersfreundliche Geschäfte: Unterstützung für lokale Läden, um besser auf die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung einzugehen (z.B. Licht, Sitzmöglichkeiten, Zugänglichkeit von Produkten)
- Schulen und Universitäten: Ansprache von Bildungseinrichtungen, um den Zugang für Senioren zu verbessern
- Seniorenfreundliche Technologie: Information und Training für die Nutzung von Technologie im Alltag (z.B. E-Mail, Internet)

Es gibt eine Kommission, welche die Initiative leitet und die Rolle einer Geschäftsstelle einnimmt.

Sie setzt sich aus Mitgliedern des privaten und öffentlichen Sektors zusammen und koordiniert 59 verschiedene sektorübergreifende Programme für Senioren, welche alle unter starker Beteiligung der älteren Bevölkerung von New York City konzipiert wurden (z.B. wurden mehr als 200 Befragungen für die Ausrichtung einer Nachbarschaftsinitiative in East Harlem durchgeführt). So wird sichergestellt, dass sich die unterschiedlichen Aktivitäten gegenseitig verstärken.

Wirkungsmessung und Ergebnisse

Age-Friendly NYC führt genau Buch über die erzielten Leistungen. Die Initiative war vor allem in den folgenden Bereichen erfolgreich:

- Verbesserte Fußgängersicherheit und öffentliche Verkehrsmittel: Mehr als 100 Straßenkreuzungen wurden neu konzipiert und haben zu einer Verringerung der Unfälle geführt; es wurden 1.000 neue Bänke installiert und ein spezielles Bussystem für Senioren eingeführt
- Schaffung von sozialen und Freizeitangeboten: Zahlreiche lokale Schwimmbäder haben „Senioren-Stunden“ eingeführt, zu denen nur ältere Bürger schwimmen dürfen. Die verstärkte Nutzung hat zu einer Verbesserung der Mobilität und Fitness der Beteiligten geführt (basierend auf Vorher-Nachher Fitnessanalysen). Zusätzlich wurden zahlreiche

- altersfreundliche Kulturführer in öffentlichen Museen und Institutionen installiert und 10 neue Seniorenzentren geschaffen
- Verbesserte Seniorenfreundlichkeit von lokalen Geschäften: In Zusammenarbeit mit 30 Partnerorganisationen überzeugte Age-Friendly NYC über 1.000 Geschäfte davon, ihr Angebot stärker an die ältere Bevölkerung anzupassen
- Nachbarschaftsunterstützung: In vier Stadtvierteln wurden Nachbarschaftsmodelle für ein besseres Leben im Alter pilotiert

Age-Friendly NYC wurde von der International Federation on Ageing (IFA) für die „innovative und visionäre Vorgehensweise“ als die „beste bestehende altersfreundliche Initiative der Welt“ ausgezeichnet. Ebenso wurde ihr der Archstone Award for Excellence in Program Innovation verliehen für „Engagement und innovative Führungsrolle aller Sektoren“.

Link

<http://www.nyam.org/agefriendlynyc/>

Stand: Juni 2015

Autor Helge Mahne, Nina Reichert, FSG